

# PRESSEMITTEILUNG

NABU, BUND und LNV Baden-Württemberg

21. Januar 2015

---

## **NABU, BUND und LNV: Südschwarzwald visiert Siegerpodest an Naturschutzverbände begrüßen Pläne für Biosphärengebiet im Südschwarzwald**

Stuttgart – Die Naturschutzverbände NABU, BUND und LNV begrüßen, dass die Ausweisung eines Biosphärengebietes im Südschwarzwald nun in greifbare Nähe rückt und das Land bereits feste Zusagen zur Finanzierung und zur Personalausstattung macht. „Alle Erfahrungen zeigen: Ein Biosphärengebiet bringt einen kräftigen Schub für die Natur sowie für die Menschen und die Wirtschaft in der Region. Der Südschwarzwald hat diesen Schub verdient und könnte so neben dem Nordschwarzwald und der Schwäbischen Alb den noch verbleibenden freien Platz auf dem Siegereppchen der Premiumschutzgebiete Baden-Württembergs einnehmen“, sagt der NABU-Landesvorsitzende Andre Baumann.

Auf der Schwäbischen Alb war 2008 mit dem Biosphärengebiet das erste Großschutzgebiet Baden-Württembergs entstanden, 2014 mit dem Nationalpark im Nordschwarzwald das zweite. Das Land Baden-Württemberg verfügt dadurch nach Einschätzung der Naturschutzverbände bereits über wertvolle Erfahrung in Konzeption und Management solcher Großschutzgebiete. „Wir gehen davon aus, dass das neue Biosphärengebiet im Südschwarzwald mindestens den gleichen Standard erreichen wird wie die Schwäbische Alb. Das schließt natürlich auch die Anerkennung durch die UNESCO mit ein, ohne die Glanz und Wirkung des Biosphärengebietes massiv getrübt wären“, sagt die BUND-Landesvorsitzende Brigitte Dahlbender.

Positiv sehen NABU, BUND und LNV, dass das Land in einer Veranstaltung gemeinsam mit betroffenen Gemeinden und Verbänden erarbeiten möchte, wie die Zusammenarbeit organisiert werden kann. „Auch wenn noch nicht alle Details klar sind, scheint das Land auch mit seinen finanziellen und personellen Zusagen dem Biosphärengebiet einen guten Start zu ermöglichen und gleich Nägel mit Köpfen zu machen. Das ist ein sehr gutes Signal“, sagt der Vorsitzende des Landesnaturschutzverbandes (LNV) Reiner Ehret.